

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	5
A. Die Entstehung der Frankfurter Bäckerzunft	8
1. Die Kodifikation der Zunftstatuten im Jahre 1355	8
a. Erste Nachrichten über Frankfurter Zünfte	8
b. Die Politik des Rates als Anlaß der Zunftunruhen	9
c. Die wirtschaftliche Situation der Frankfurter Handwerker	10
d. Der Höhepunkt der genossenschaftlichen Zunftbewegung in Deutschland ..	11
2. Der formale Charakter der Zunftstatuten von 1355 am Beispiel der Bäcker- ordnung	13
3. Die Statuten von 1377	15
B. Die Bäckerzunft als genossenschaftliche Organisation	18
1. Die Mitglieder	18
2. Das Gebot	20
3. Die Zunftämter	25
4. Die Zunftgerichtsbarkeit	27
5. Die Zunftfinanzen	33
C. Der soziale Aspekt der Zunftorganisation	35
1. Die religiös-kirchliche Funktion	35
2. Die Beaufsichtigung des sittlichen Lebenswandels	39
3. Das zünftige Fürsorgewesen	42
4. Die gesellige Funktion	44
D. Das wirtschaftliche Leben im Hause des Meisters	46
1. Die häusliche Produktion	46
2. Der Arbeitsvertrag und die Dingzeit	49
3. Lohn, Kost und Arbeitszeit	53
E. Die wirtschaftlichen Funktionen der Zunft	58
1. Der Begriff der Nahrung	58
a. Der Zunftzwang und die Ausschaltung der Konkurrenz	60
b. Die Aufnahmebeschränkungen	62
c. Die Begrenzung der Produktionskapazität	70
2. Die Zunftbestimmungen als Teil des städtischen Gewerberechtes und die städ- tische Versorgungspolitik	74
a. Die städtische Versorgungspolitik	74
b. Brotbeschau und Brottaxen	78
F. Die Bäckerzunft als konstitutives Element der Stadtstruktur	82
1. Der Anteil der Handwerker an der Stadtbevölkerung und ihr Vermögen	82

2. Der politische und soziale Status der Zünfte	91
3. Die zünftigen Ratsleute	95
4. Die genossenschaftlichen Leistungen der Zünfte zugunsten der Stadtgemeinschaft	98
5. Die Zunft als Untergliederung der Stadtverwaltung	102
Schlußbemerkung	104
Anhang: Tabellen	105
I. Schweinehaltung der Bäcker	105
II. Liste von Preisen und Güterwerten	106
III. Reihenfolge der Zünfte	106
IV. Militäraufgebot der wichtigsten Zünfte	107
Bildteil mit 16 Tafeln	109
Literaturverzeichnis	119
Sachregister	127